

# GEN-AU SummerSchool '10 - Bewerbungsleitfaden

## SUMMERSCHOOL AUF BeSt<sup>3</sup> IN WIEN

- 04. bis 07. März 2010, Wiener Stadthalle, Bereich Technik und Naturwissenschaften
- Information zur Bewerbung und den Praktika

## Infodays zur GEN-AU SummerSchool '10

- Termine: Innsbruck 4. Februar 2010 (Anmeldung bis 28. Jänner)  
an der Medizinischen Universität Innsbruck
- Graz 1. Februar 2010 (Anmeldung bis 31. Jänner)  
am Zentrum für Molekulare Biowissenschaften
- Wien 09. Februar 2009 (Anmeldung bis 04. Februar)  
im Haus der Forschung
- Information und Diskussionsforum zu Labor-Praktikum und Genomforschung als Studium und Beruf
- Möglichkeit zur Vormerkung für einen Praktikumsplatz\*
- Freistellung vom Unterricht\*\*
- Die Teilnahme ist optional

## Teilnahmekriterien

Voraussetzung für die Teilnahme an der GEN-AU SummerSchool'10:

- 11. Schulstufe ist bereits absolviert
- Anmeldung mit Motivationsschreiben & Semesternachricht bis 17. März 2010
- Persönliches Gespräch mit der Betreuerin / dem Betreuer

Bei einer positiven Beurteilung des Motivationsschreibens werden Schülerinnen und Schüler, die noch nie an der GEN-AU SummerSchool teilgenommen haben, bei der Zuteilung der Laborplätze vorgereiht.

## BEWERBUNG

Die Bewerbung ist möglich bis:  
Sende sie per e-Mail an:

**17. März 2010**  
[christina.bergmeister@ffg.at](mailto:christina.bergmeister@ffg.at)

Die Bewerbung muss enthalten:

- das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular
- ein Motivationsschreiben mit Angaben zur Person
- eine Kopie des Semesterzeugnisses von Februar 2010 oder - falls nicht vorhanden (Abschlussjahrgang) - das letzte Jahreszeugnis
- ein digitales Foto für den GEN-AU SummerSchool-Weblog (jpeg-Format)

\*Gibt es, wie jedes Jahr, mehr erfolgreiche Bewerbungen als Laborplätze, werden vorgemerkte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Infoday zuerst berücksichtigt.

\*\* Setze Dich hierfür mit deinem Klassenvorstand oder deiner Schulleitung in Verbindung.

## **ELSA**

Seit zwei Jahren ist es uns möglich auch einige ELSA Praktikumsplätze anzubieten, hierbei handelt es sich um die Erforschung der Rechtlichen, Sozialen und Ethischen Folgen die durch Genomforschung entstehen. Diese Praktika sind besonders Interessant für Schülerinnen und Schüler die sich für ein Sozialwissenschaftliches Studium interessieren, allerdings auch für jene die sich eine breitere Zugangsbasis zum Thema Genomforschung aneignen möchten.

## **MOTIVATIONSSCHREIBEN**

In einer ersten Auswahlrunde werden die Motivationsschreiben bewertet. Die Semesterzeugnisse werden ebenfalls berücksichtigt, allerdings kann ein gutes Motivationsschreiben eine nur durchschnittliche Benotung(einbezogen werden die naturwissenschaftlichen Fächer) relativieren. Bioinformatik-Interessierte sollten gute Vorkenntnisse in Mathematik / Informatik haben.

Beschreibe im Motivationsschreiben

- wer Du bist
- was Du gerne machst
- warum Du Dich für Biowissenschaften interessierst
- welche Bereiche Dich an den Biowissenschaften besonders interessieren (Laborarbeit / Bioinformatik / Arbeit mit Tieren oder Pflanzen / Sozialwissenschaften bzw. ELSA-Forschung / Anthropologie etc.)

TIPPS für das Motivationsschreiben:

- Mach Dein Interesse für das Themenfeld und die Forschung sichtbar.
- Beschreibe Aktivitäten, die zeigen, dass Du Dich bereits mit Wissenschaft auseinander gesetzt hast. Dies können beispielsweise die Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen, Kursen oder Projekten, eine Fachbereichsarbeit oder die Lektüre einschlägiger Bücher belegen.
- Beziehe zu einem aktuellen Thema der Biowissenschaften Stellung
- Da in einigen Laboren Englisch die Laborsprache ist, gehe in deinem Motivationsschreiben bitte auch ehrlich auf deine Englisch-Kenntnisse ein um eine ideale Zuteilung zu ermöglichen.

FORM des Motivationsschreibens:

- Umfang: Max. 2 DIN A4 Seiten
- Schrifttyp: Arial
- Schriftgröße: 11

## **VORSTELLUNGSGESPRÄCH**

Die in der ersten Runde ausgewählten Bewerbungsunterlagen werden an die Betreuerinnen und Betreuer der Praktikums-Plätze weitergeleitet. Diese entscheiden darüber, wer zum Vorstellungsgespräch (April / Mai 2010) eingeladen wird. Dort ist der persönliche Eindruck ausschlaggebend.

Anfang Juni 2010 steht voraussichtlich fest, wer einen Praktikums-Platz erhält.

Im Vorstellungsgespräch könnten folgende Punkte angeschnitten werden:

- Motivation: Warum bewerbe ich mich?
- Eigenes Engagement in Schule oder Freizeit: z.B. Chemieolympiade
- Grundlagenwissen zu Genetik / Molekularbiologie/Informatik
- Wissen: Bücher, TV-Sendungen
- [www.gen-au.at](http://www.gen-au.at), Zeitschrift „genosphären“: Worum geht es im Projekt / im Programm?

Falls die Nachfrage der Schülerinnen und Schüler größer ist als die Zahl der Laborplätze, wird eine Warteliste geführt.

## **PRAKTIKUM**

Dein drei bis vierwöchiges Laborpraktikum absolvierst Du im Zeitraum vom 3. Juli bis 30. September 2010.

Mit der Institution Deiner Projektleiterin / deines Projektleiters schließt Du eine Arbeitsvereinbarung ab, in der Deine Arbeitszeiten festgehalten werden. Du wirst unfallversichert und erhältst 200 Euro Taschengeld.

Sollten Impfungen notwendig sein, wirst Du darüber von deiner Betreuerin / deinem Betreuer informiert.

### **Während des Laborpraktikums**

- Während der Mitarbeit im Labor verwendest Du z. T. kostspielige Geräte wie Pipetten, Zentrifugen, Elektrophoresegeräte. Bitte lass Dir den Gebrauch aller Geräte ausreichend erklären, arbeite sorgfältig und beachte die Erklärungen!
- Solltest Du einmal etwas nicht ganz verstehen, frage bitte bei Deiner Betreuerin / Deinem Betreuer nach.
- Auf der Weblog-Plattform [www.summerschool.at](http://www.summerschool.at) führst du ein Labor-Tagebuch und kannst dich mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten austauschen.

## **Nach dem Laborpraktikum**

- Die Betreuerinnen / Betreuer geben uns Feedback, wie das Praktikum gelaufen ist.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfassen bis **13. Oktober 2010** eine Dokumentation. Diese Praktikumsberichte werden unter [www.gen-au.at](http://www.gen-au.at) und in einem Jahresband veröffentlicht.
- Eine interdisziplinäre Jury ermittelt unter Einbeziehung des Feedbacks der Betreuerinnen und Betreuer die besten Dokumentationen.
- Die Preisträgerinnen und Preisträger werden prämiert. Nähere Informationen dazu bekommst Du zeitgerecht.
- Du bist herzlich eingeladen, z.B. für den Schülerstandard, eine Schülerzeitung oder auch das Schülerradio einen Erfahrungsbericht über die GEN-AU Summer School zu schreiben. Vielleicht hast Du Glück und gewinnst einen Preis, wie bereits zwei Absolventen der SummerSchool 2003! Dafür ist es wichtig Deine Arbeit auch mit Fotos zu dokumentieren. Falls Du Unterstützung brauchst, helfen wir Dir gerne.

**WIR WÜNSCHEN DIR VIEL ERFOLG!**

### **KONTAKTADRESSE FÜR FRAGEN:**

Christina Bergmeister  
Programmmanagement GEN-AU  
Mail: [christina.bergmeister@ffg.at](mailto:christina.bergmeister@ffg.at)  
Tel.: +43 (0)5 77 55-5052  
Web: [www.gen-au.at](http://www.gen-au.at)